

2000



HORST KNOBEL

Dorf in Nordhessen · Münderhausen
Pastell · 98 x 64 cm



An Lohgenbers Hof · Alt-Spangenberg
Pastell · 102 x 75 cm

Landschaft in der Provence
Pastell · 65 x 50 cm



Blütenbaum
Pastell · 65 x 50 cm

Masuren · Polen
Pastell · 65 x 50 cm



Edertal-Landschaft mit Mittelluf
Pastell · 100 x 75 cm

Linde von Sipperhausen
Pastell · 78 x 65 cm



Sommer in Ungarn
Pastell · 100 x 75 cm

Storchennest · Ungarn
Pastell · 70 x 50 cm



Straße von Boulbon · Südfrankreich
Pastell · 65 x 50 cm

Feldallee bei Ludwigseck
Pastell · 80 x 65 cm



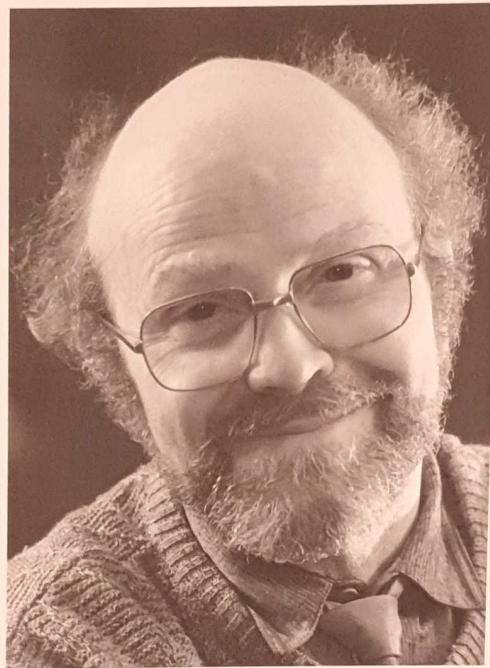
Alt-Spangenberg · Blick vom Schloßberg
Pastell · 100 x 70 cm



Pince Weinkelhäuschen am Dalat - 1998

Pastell - 100 x 75 cm

HORST KNOBEL



Klar und unkompliziert scheint alles zu sein, nichts Geheimnisvolles dabei. Jeder, der Horst Knobel zeichnen sieht, empfängt zunächst eine einfache Botschaft: Hier arbeitet einer mit solidem Handwerkssinn. Seine Gerätschaften, fein säuberlich vor sich ausgebreitet, alles in Griffnähe. Penibel sortiert liegen die Pastellkreidestückchen in ihren Kästen. Hunderte mögen es sein. Ein Papier mit farbiger Tönung, grau, ockerfarben, bräunlich gehalten.

Das ist schon alles.

Das ist zumindest alles, was sich materiell, stofflich, nachweisen läßt. Und dann sehen wir, wie Horst Knobel die Bildfläche anlegt, wie sich unter den kraftvollen Hieben, mit denen er die Kreide zu Papier bringt, Volumina aus der Zweidimensionalität herauschälen.

Das Bild, das vor den Augen des Betrachters entsteht, ist längst fertig, fertig im schöpferischen Geist des Künstlers, der seine Kopfgeburt nun in manuelle Ausführung überträgt. Fertigkeit bis zur Vollendung: Sie wird den Kiebitz, der dem Zeichner über die Schulter schaut, vielleicht über Wesentliches hinwegtäuschen, jedenfalls solange er nicht die Erkenntnis gewinnt, daß alle Perfektion der Ausführung nicht mehr als nur Grundlage der Kunst Horst Knobels ist.

So, wie sich dieser als Graphiker den Umgang mit den Pastellkreiden erarbeitet hat, fällt sein Schaffen weder in die Zunft der Zeichner noch in die der Maler. Knobel hat als malender Graphiker (oder zeichnender Maler, wie beliebt) die meisterliche Verwendung des Kolorits der virtuosen Handhabung des Zeichenstifts komplementär, aber auch erhöhend, dazugestellt. Dort, wo

die Aussagekraft des Graphikers enden mußte, „zeichnet“ Horst Knobel mit der Farbe der Pastellkreide weiter. So gelangen ihm Darstellungen von großer Vitalität und Ausdruckstiefe.

Nicht zuletzt die in diesem Kalender vereinten Blätter weisen Horst Knobel als Landschaftler aus. Es sind hier die nordhessischen Dörfer mit den feingewebten Texturen ihrer Dachlandschaften, mit den von Wind, Wetter und dem Zahn der Zeit gezeichneten Weidezäunen, den alten Remisen und reichen Obstgehölzen.

Es ist die Verklärung der provenzalischen Landschaft durch das Licht des Südens. Die Linde von Sipperhausen, in ihrer mächtigen Dominanz, wie sie formatfüllend für sich und nichts anderes spricht, und es sind die reizvollen ungarischen Arbeiten jüngsten Datums, die – mit frischem Strich niedergeschrieben – von der landschaftlichen Vielfalt dieses Stückes Erde zeugen. Es ist die belebte Natur, nicht etwa ein Monument der Botanik, die Horst Knobel auf seinem Zeichenblock entstehen läßt. Nicht wohlfeil anthropomorph, noch weniger dokumentarisch-illustrativ, leistet der Künstler Vermittlungsarbeit.

Seine dörflichen Szenen inszenieren nichts. Sie wehren sich gegen den Zugriff bittersüßlicher Nostalgie. Nicht Häuser, sondern Behauptungen zitieren Stift und Kreide Horst Knobels.

Er schafft urbane Topographie ebenso, wie er naturale Topographie festschreibt. Und ebenso verfährt er mit den luziden Eindrücken von Himmel und Licht. Das konventionelle Blau des Firmaments – es ist tektonisch gestaltet wie der Baum, wie das Haus: Ist es nicht wohlmöglich beseelt wie die Ortschaften, die Menschenhand geschaffen haben? Mit Atem ausgestattet, wie man angesichts des Pastells der Linde von Sipperhausen glauben möchte?

Figürliche Darstellungen finden sich – wohlbegründet – seltener in den Arbeiten des Zeichners, denn die von Horst Knobel ausgewählten Sujets, sie spiegeln substantiell menschliche Sichtweisen, und damit auch den Blickwinkel des Betrachters, wider. Die emotionalen Saiten, die Knobel mit seinen Bildern in uns anklingen läßt, belegen, mit welcher Sicherheit er auch ohne konkrete Darstellung dem Menschen eine Position in seinen Bildern anbietet. So sind seine Kunstwerke neben ihrer beeindruckenden Ästhetik auch ein Angebot zu weiterführender Kommunikation.

Sensuelle Informationen verdichtet Horst Knobel zu Formen und Farben. Die seiner Bildsprache zueigene Metaphorik aber beleben das Szenarium: dem Betrachter abrufbar, dialogfähig.

Zwiesprache ist es, die man mit den Bildwerken halten möchte, wenn über die anfängliche, oberflächliche Betrachtung hinaus diese Landschaften ihren ganzen Zauber entfalten.

Dr. Uwe Reher, Kassel



Dorf in Nordhessen · Mündershausen

JANUAR · JANUARY · JANVIER

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Am Lohgerbers Hof · Ali-Spangenberg

FEBRUAR · FEBRUARY · FÉVRIER

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29



SträÙe von Boulbon · Südfrankreich

OKTOBER · OCTOBER · OCTOBRE

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Blütenbaum

APRIL · APRIL · AVRIL

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Masuren · Polen

MAI · MAY · MAI

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Idertal-Landschaft mit Mittelhof

JUNI · JUNE · JUIN

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Linde von Sipperhausen

JULI · JULY · JUILLET

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Summer in Ungarn

AUGUST · AUGUST · AOÛT

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Storchennest · Ungarn

SEPTEMBER · SEPTEMBER · SEPTEMBRE

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



SträÙe von Boulbon · Südfrankreich

OKTOBER · OCTOBER · OCTOBRE

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Feldaller bei Ludwigsack

NOVEMBER · NOVEMBER · NOVEMBRE

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Alt-Spangenberg · Blick vom Schloßberg

DEZEMBER · DECEMBER · DÉCEMBRE

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31